

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Stiftung Naturschutz Berlin**

E+E Vorhaben „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“

Berlin, 04. Januar 2016

## **Aufräumen und Spaß im Dickicht**

### **Entmüllungsaktion im zukünftigen NaturErfahrungsRaum Spieroweg in Staaken**

Da gab es keinen Zweifel: "Aber natürlich machen wir dabei mit!" Eindeutiger Zuspruch für die Entmüllungsaktion auf der Fläche des zukünftigen NaturErfahrungsRaums Spieroweg von der Klasse 3a und deren Klassenleiterin der Christian-Morgenstern-Schule und der Klasse "Pippis Piraten" der Astrid-Lindgren-Schule in Staaken.

Auf dem 6.400 m<sup>2</sup> großen Gelände zwischen Spiero- und Cosmarweg soll noch in diesem Frühsommer ein NaturErfahrungsRaum (NER) entstehen, ein naturbestimmter Spielraum für Kinder, der ohne technische Geräte auskommt. Im Zuge der Planung wurden die Klassen beteiligt: Den Kindern wurde die Gelegenheit gegeben, die Fläche zu entdecken und frei zu bespielen. Anschließend konnten sie ihren eigenen Gestaltungsideen in kreativen Modellen Ausdruck verleihen und ihren Schulkameraden vorstellen.

Ein Prozess, der ihnen sichtlich Spaß machte und in dem sie sich die Fläche in gewissem Maße bereits angeeignet haben. Die Kinder-Beteiligung trägt bereits Früchte: denn ganz selbstverständlich sind die Kinder bereit bei der Entmüllungsaktion mitzumachen.

**Am Mittwoch, den 13. April 2016**

**von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**wird auf dem NER Spiero- Ecke Cosmarweg**

nicht nur der Unrat vom Gelände entfernt. Gleichzeitig soll allen Anwohnern deutlich gemacht werden: Hier entsteht ein NaturErfahrungsRaum, der für das freie Spiel der Kinder in und mit der Natur vorgesehen ist und der in Zukunft nicht mehr als Hundenauslauffläche und Gartenabfalllagerplatz dienen soll. Die Kinder werden hierfür eigene Schilder her- und aufstellen, die das kenntlich machen.

Geplant und organisiert wird dieser Tag von der Stiftung Naturschutz Berlin, dem Bezirksamt Spandau, dem Planungsbüro naturspielraum, dem Verein Staakkato Kinder- und Jugendhilfe und dem Gemeinwesenverein Heerstraße Nord.

Das Vorhaben wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch den Bezirk Pankow und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin gefördert und vom Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege Berlin unterstützt.

Für inhaltliche Frage steht Ihnen Frau Meissner zur Verfügung.

#### **Kontakt:**

Franziska Meissner (Projektassistenz E+E Vorhaben Naturerfahrungsräume)

Tel.: 030 - 263941-56

E-Mail: [franziska.meissner@stiftung-naturschutz.de](mailto:franziska.meissner@stiftung-naturschutz.de)